

Vorlage-Nr.: **0493-2016/DaDi**
 Aktenzeichen: 490-002
 Fachbereich: Fraktion der Alternative für Deutschland
 van Dijk, Bärbel
 Beteiligungen:
 Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Entwicklung der Obdachlosenzahlen - Anfrage der Abg. van Dijk (AfD)**

Anfrage der Abgeordneten van Dijk:

Das Darmstädter Echo berichtete am 19. Oktober 2016 über den Anstieg der Obdachlosenfälle in Rüsselsheim. Demnach gab es in den vergangenen 5 Jahren alleine in Rüsselsheim einen Anstieg der Obdachlosenfälle um 300%. Im Artikel wird als Hauptursache die Situation auf dem Wohnungsmarkt genannt.

1. Wie stellt sich die Entwicklung der Obdachlosenzahlen im Landkreis Darmstadt-Dieburg in den vergangenen 5 Jahren dar?

Nicht die Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, sondern die Städte und Gemeinden des Landkreises sind für die Unterbringung von Obdachlosen zuständig. Dementsprechend gibt es hierzu keine vom Kreis geführte Statistik.

2. Wie hoch ist die Anzahl der im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Verfügung stehenden Sozialwohnungen?

Die Zuständigkeit hierfür liegt grundsätzlich bei den Städten und Gemeinden. Dementsprechend gibt es hierzu keine vom Kreis geführte Statistik.

3. Wie hoch ist die Prozentzahl der Sozialwohnungen auf den Wohnungsmarkt bezogen?

Siehe 2.

4. Wie hoch ist die Quote der Fehlbeleger in Sozialwohnungen?

Siehe 2.

5. Wie viele Sozialwohnungen wurden seit Herbst 2015 an Flüchtlinge vermietet?

Diese Zahlen liegen der Kreisverwaltung nicht vor. Die Projektgruppe Sozialer Wohnbau der Kreisverwaltung hat keine Sozialwohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet.

6. Wie viele Zwangsräumungen aufgrund von Mietschulden gab es in den vergangenen 5 Jahren im Landkreis?

Dazu liegen der Kreisverwaltung keine Daten vor.

7. Wie viele Familien/Kinder waren von Zwangsräumungen in den vergangenen 5 Jahren im Landkreis betroffen?

Dazu liegen der Kreisverwaltung keine Daten vor.

8. Wie viele Menschen, insbesondere Rentner, sind im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf Zusatzleistungen zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes/Zuweisung von Sozialwohnungen angewiesen?

Am 31.10.2016 erhielten insgesamt 2.415 Menschen Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherungsleistungen im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII. Davon sind 1.166 Personen über der Regelaltersgrenze.

Angaben zur Nutzung von Sozialwohnungen liegen der Kreisverwaltung nicht vor.

9. Wie viele Wohnungen aus dem sozialen Wohnbau/sozialer Wohnraumförderung gingen in den letzten 5 Jahren von den Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf private Investoren/Träger über?

Die Zuständigkeit liegt bei den Städten und Gemeinden. Seitens des Landkreises können keine Daten angegeben werden.

10. Wie hoch ist der Prozentsatz der Sozialwohnungen, die in den letzten 5 Jahren von den Kommunen auf private Träger übergangen, und nach wie vor als Sozialwohnungen genutzt werden?

Die Zuständigkeit liegt bei den Städten und Gemeinden. Seitens des Landkreises können keine Daten angegeben werden.